

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 15

Illustration: Ein neuer Denkmalsvorschlag für Zürich
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

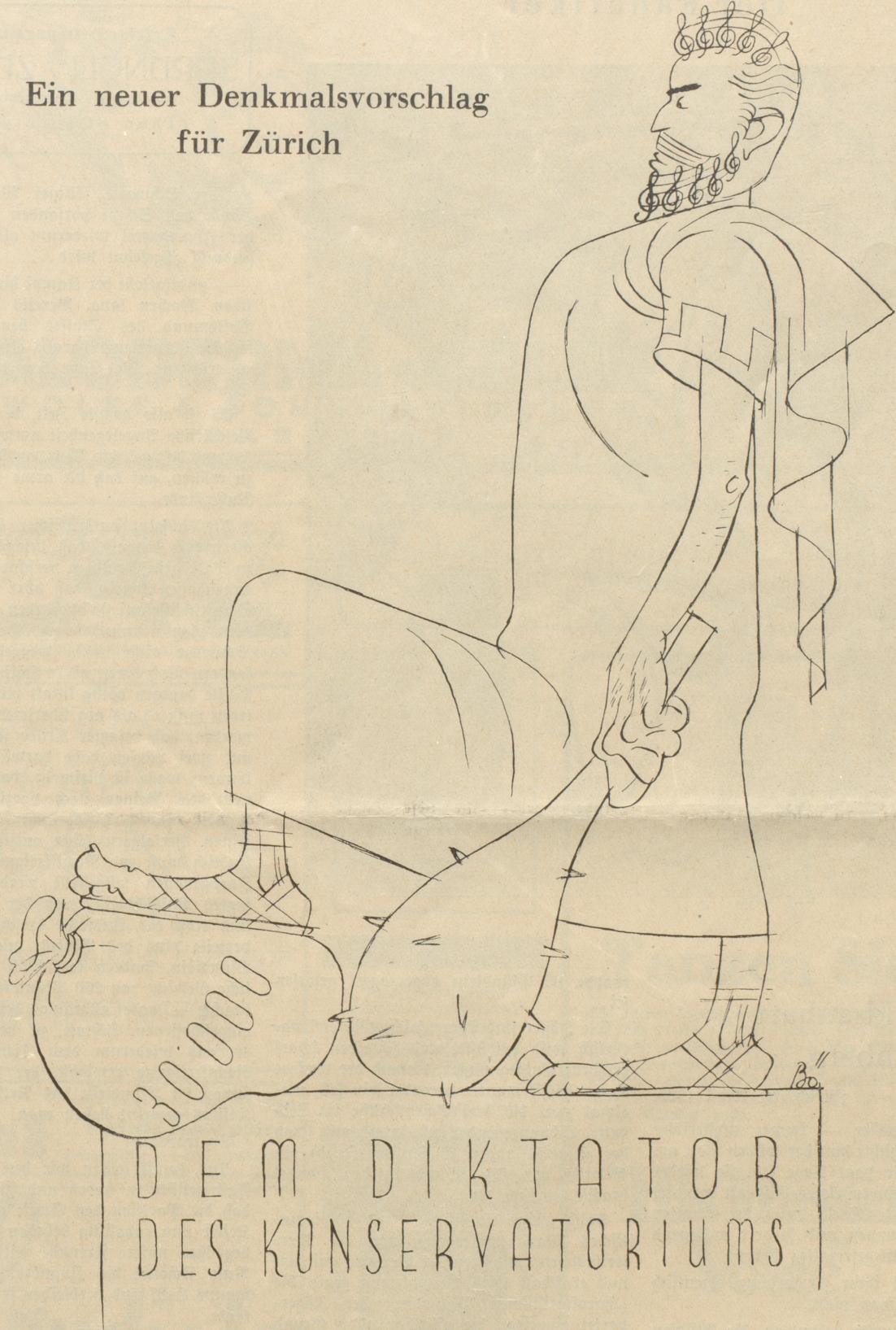
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein neuer Denkmalsvorschlag
für Zürich



Lieber Nebelspalter!

Ich bin Ausländer, lebe im Bündnerland und hoffe einmal Schweizer zu werden. Es ist meine Gewohnheit, ratlosen Autlern Auskünfte zu geben. Das muß ich

vorausschicken, wenn ich Dir erzähle, daß mir gerade jetzt wieder zwei Autos vor die Füße kamen, die die Orientierung verloren hatten.

Das erste Auto: Deutsche Insassen. Ratlos, ohne Orientierung. Wir beraten und ich weise den Weg. „Famofer Schweizer, der sich unser so annimmt“, sagt ein Wagen-Insasse zum andern.

Das zweite Auto: Schweizer. Ratlos, ohne Orientierung. Ich mische mich ein. „Das geht doch de chaibe Schwab en Dräck a“, sagt ein Wagen-Insasse zum andern.

Das Schultheißenamt Häusen in Württemberg macht bekannt:

„Bei eintretender Dunkelheit müssen alle Fahrzeuge beleuchtet sein. Die Dunkelheit tritt ein, wenn die Lampen angezündet werden.“

Vorteilhaft
versichert die
NEUENBURGER
Schweiz. Allgemeine
Versich.-Gesellschaft
Lebensversicherungs-
Gesellschaft

**City-Hotel
Excelsior**

Zürich
Bahnhofstr./Sihlstr.